

Saale-Beitung

wo, an die Spalte oder deren Raum mit 2 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. bez. und in der Expedition von unferen Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Ercheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei ermäßigter Bezahlung 2,25 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 4 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen. Nr. 5382 des amtl. Zeit.-Verz.

Verantwortlich: Dr. med. G. W. G. Halle a. d. Saale, Magdeburg u. s. w.

Lebensversicherungsgesellschaft

Nr. 381.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 16. August

1893.

Eine Schuld der Gesellschaft.

Es ist nun weit mehr als ein Jahrhundert verstrichen, seit Voltaire seinen großen Kampf für die Unschuld von Jean Calas ausnahm und Kirchenstrafen, weltliche Größe, Gelehrte und gekrönte Häupter für den großen Gedanken der Scholastik und der Justizopfern zu gewinnen suchte.

1776! Mit einer gewissen Beschränkung ließ man heute diese Biffer. Schon damals sprach der große König einen Grundsatze aus, der heute noch nicht zur Geltung gekommen ist.

Das geben alle Parteien, ja, geben auch die Demokraten zu. Aber gleichwohl sind alle Anordnungen, die im Reichstage beschlossene Ordnung dieser Materie im Wege der Reichsregulierung ergangen sind, erfolglos geblieben.

Dann hätte das Reichsjustizamt nicht drei Wochen nötig, um einen recht guten, brauchbaren Entwurf auszubereiten. Vielleicht brauchte es dazu auch nicht einmal drei Stunden. Denn es sind Vorarbeiten genug vorhanden, die nur unwesentlich geändert und ergänzt zu werden brauchen.

Aber was war nicht der einzige Fall, in dem die deutsche Volksoververtretung ihre Ansichten über die Entschädigungsfrage ausdrukt und formuliert. Mehrfache Entwürfe sind wiederholt eingebracht worden, von Philipp-Benzmann, Krüger, Wimmel und anderen, und der Reichstag pflichtete ihnen nahezu einstimmig bei.

Man wollte vorerst wenigstens die Entschädigung der unschuldig Verurteilten ordnen, also die unschuldig Verurteilten, in Unterfindungshand Genommenen, aus dem Spiele lassen, da sich die Einwendungen der Regierungskreise vorzugsweise gegen deren Schuldlosklärung richteten.

Der unschuldig Verurteilte einen Anspruch auf Schadloshaltung, einen Anspruch, der eben durch seine gesetzliche Anerkennung zu einem rechtlichen gemacht werden soll und muß. Man spricht von dem öffentlichen Interesse, das eben bisweilen auch die Schädigung eines Bürgers ersehe. Das ist richtig. Aber wo der Staat im öffentlichen Interesse einem unschuldigen Bürger Schaden zufügt, da — sorgt er auch für die Entschädigung.

Die Entschädigung ist Pflicht des Staates, sie ist ein Rechtsanspruch des Verletzten, und daher kann sie mit der Gnade nicht zu schaffen haben, kann ihre Durchführung nicht der Verwaltungsbefehle, sondern allein den Gerichten obliegen, wie die Gerichte auch schon jetzt dem Angeklagten im Falle der Freisprechung den Ersatz seiner barren Auslagen und die Lebensnahme der Kosten der Vertheidigung auf die Staatskasse zusprechen können.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. Aug. S. M. Der Kaiser empfing gestern Abend 7 Uhr den Abteilungschef im Militärkabinett Oerdt und Fingel-Winteranten v. Lippe und gestrichle um 7 1/2 Uhr dem Reichsminister Grafen v. Caprivi den erlösten Anwesenheitsbericht. Zur Abtheilung waren der Reichsminister Graf v. Caprivi mit seinem Adjutanten, Major Emeyer, der Vorkommandant in Konstantinopel Fürst Radolin, Oerdt und Fingel-Winteranten v. Lippe geladen.

Die preussischen Landtagswahlen sollen, wie bestimmt verlautet, wiederum in die letzte Oktober- und erste Novemberwoche gelegt werden. Wofern irgend welchen ernsthaften Vorbereitungen zu diesen Wahlen hat bisher in der Öffentlichkeit kaum etwas verlautet.

Die erwartete Berufung des Grafen Posadowsky in das Reichsjustizamt findet in dem „Hamb. Korresp.“, dessen Berliner Besprechungen bekannt sind, folgende Erklärung:

Man wird schwerlich irren, wenn man die Ernennung des Grafen Posadowsky auf die preussische Anwaltschaft des Reichs als eine wichtige Angelegenheit betrachtet, daß der dem gleichen Anstalt erregt hat, wie der jetzige preussische Minister für Landwirtschaft, nämlich anlässlich der großen Hochwasserüberdeckungen, von denen das Küstengebiet der Warthe und namentlich auch die Stadt Posen vor einigen Jahren heimgesucht wurden.

Die Hanfsacke dürfte doch wohl sein, daß der Mann, welcher an die Spitze der Reichsanwaltschaft ernannt wird, auch seiner Aufgabe voll gewachsen ist. Wir hoffen das von dem Grafen v. Posadowsky, aber seine Tätigkeit während der Hochwasserflut scheint uns dafür eine sehr ungenügende Gewähr zu bieten.

Angesichts der neuerdings wiederholt aufgetauchten Mittheilungen über angeblich bevorstehende neue Marineforderungen weisen die „Berl. Pol. Anz.“ darauf hin, daß von den alten Forderungen der Marine noch ein recht beträchtlicher Theil zu bewilligen ist. Es wird dazu folgendes weiter mitgeteilt:

Nach der Denkschrift, welche dem Marine-Etat für 1889/90 beigegeben war, sollten für die dort geforderten Schiffe die Bewilligungen im Etat für 1894/95, also in dem nächstfolgenden, zum Abschluß gelangen. Das dürfte nun vornehmlich nicht der Fall sein. Nach dem ursprünglichen Plane hätten für 1894/95 nur noch 4 1/2 Millionen aufgebracht zu werden brauchen, um 1889 bis 1897 gefassten Verneuerung der Kriegsschiffe zum Abschluß zu verfehlen.

Darans ersieht man, daß noch eine lange Reihe von Forderungen aus der Denkschrift von 1889 anstehen. Im Etat für 1894/95 dürfte dieselbe schwerlich zum Abschluß gelangen können.

Das „Armees-Verordnungsblatt“ veröffentlicht eine von 11. d. M. datirte Kabinettsordre, durch welche über die durch das Militärgesetz bedingten Formations- u. s. w. Aenderungen, die Entlassung der Reservisten und Einstellung der Rekruten spezielle Verfügung getroffen wird.

Da der Presse ist seitig wiederholt die Rede davon gewesen, die preussische Regierung beschloßte, die Annexion des Oberpräsidenten von Schleswig-Holstein vom 18. Dec. 1888, betreffend die bänische Sprachfrage, ganz oder theilweise aufzuheben. Eine solche Ansicht liegt, wie die „Nordd.“



Das Mandat wird genehmigt: Rom 14. auf den 15. f. kamen in Brasilien 12 Erkrankungen und 6 Todesfälle an Cholera vor, in China 14 Erkrankungen und 12 Todesfälle, in Ceylon 9 Erkrankungen und in Océanien 12 Erkrankungen.

Nach einer Reiter-Meldung aus Gibraltar befindet sich an Bord des englischen Dampfers George Fisher, welcher von Malta kommend gefahren war, 21 Fälle von Cholera vor, welche in der Gegend erkrankt war, aber fast wieder erkrankt ist.

Wie aus Konstantinopel ein Telegramm berichtet, werden die nach der Türkei verkehrenden Dampfer in Smyrna-Bahnen angehalten und unterliegen einer dreitägigen Quarantäne, angehalten und unterliegen einer dreitägigen Quarantäne, angehalten und unterliegen einer dreitägigen Quarantäne, angehalten und unterliegen einer dreitägigen Quarantäne.

Meteorologische Station in Halle. (Ortszeit.)

Table with 2 columns: Measurement (Barometer, Thermometer, etc.) and Value (750.0, 17.1, etc.).

Wärme der Luft am 15. Aug. 16.0. 16. Aug. 7.1. m. g.
Wärme der Erde am 15. Aug. 14.0. 16. Aug. 14.0. C.

Witterungsbedingungen f. d. nächst. Tage l. mittl. Deutschl.
Die Luftdruckverhältnisse zeigen unverändert ein Gebiet hohen Luftdrucks über Central-Europa, so daß auch die Fortdauer des ruhigen und trocknen Wetters mit mäßiger Wärme zu erwarten ist.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Leipziger Messe. Die Leipziger Handelskammer veröffentlicht ein Verzeichnis von 810 Personen, welche sich unterschrieben, sich Vorwissen in keiner Weise zu beteiligen. Die Handelskammer bemerkt dazu, dass über die Hälfte der erhaltenen Geschäftschriften - weit über 400 - gerade aus den Kreisen derjenigen Geschäftsleute stammt, in deren Namen und Interesse die Leipziger Vereinigung immer zu sprechen und zu handeln vorgibt: aus den Kreisen der keramischen, Brech-, Kurz-, Spielwaren- und veranlagten Branchen.

Harpener Bergbau-Gesellschaft. In der Aufsichtsratsitzung wird vorwiegend eine Dividende von 5 Proz. für das abgelaufene Rechnungsjahr vorgeschlagen werden. Der Vorschlag für die Geschäftsjahre 1892/93, 1893/94 und 1894/95 sind die von etwa drei Viertel der Jahresdividende umfassenden Abschüsse trotz der niedrigen Kohlenpreise einen demjenigen des Jahres 1892/93 nahe kommenden Überschuss zu erzielen, welcher sich infolge der besseren Vorrichtungen und infolge von Betriebsersparnissen mit geringeren Gesteinskosten zu rechnen sei. Die Abschreibungen werden dabei mit etwa 1,500,000 M., ähnlich wie für das abgelaufene Rechnungsjahr, in Anrechnung gebracht werden sollen, während die Abschreibungsziffer für 1893/94 von 3,200,000 M. allerdings erheblich zurückzubleiben, aber zur Bestreitung der Neuaufgaben und Betriebsverbesserungen, ausgenommen den Ankauf von 100,000 M., der aus der Anleihe bestritten wird, wie auch für 1892/93 hinreichen.

Rheinische Stahlwerke. Die mit 8 Proz. für 1897/93 vorgeschlagene Dividende bleibt trotz der ungünstigen Lage der Eisenindustrie nur um Bez. hinter der vorjährigen, dabei sind die Abschreibungen gleich hoch bemessen wie 1891/92, für welches Jahr nach 5,343,63 M. ausgeworfen waren. Das Ergebnis darf mithin als recht befriedigend angesehen werden. Es heisst ferner, dass das Werk auch jetzt noch gut beschäftigt ist, an 1. d. Tagen für 3,472 Tonnen Aufträge vor.

Petersburg, 15. Aug. Das Gesetzblatt veröffentlicht einen kaiserlichen Befehl, nach welchem die Annahme von Silber in Barren oder in alter Münze durch den Münzhof zum Entsaufen oder zur Umprägung in neue Münze eingestellt und die Einführung von Silber in die Silbermünzen, ausgenommen chinesische Janben, nach Russland verboten wird. Der Finanzminister setzt den Termin für das Inkrafttreten dieser Verordnung fest.

Produktbörse zu Chicago, am 14. Aug. (Telegr.)

Weizen per Aug. 62 1/2, per Sept. 63 1/2, Mais per Aug. 39 1/2, Speck short clear nov. per Aug. 12, 10.

Table with 4 columns: Commodity (Zt., M., etc.), Price, and other details for Leipzig Börse, 15. Aug.

Table with 4 columns: Commodity (Zt., M., etc.), Price, and other details for Leipzig Börse, 15. Aug.

Table with 4 columns: Commodity (Zt., M., etc.), Price, and other details for Leipzig Börse, 15. Aug.

Table with 4 columns: Commodity (Zt., M., etc.), Price, and other details for Leipzig Börse, 15. Aug.

Table with 4 columns: Commodity (Zt., M., etc.), Price, and other details for Leipzig Börse, 15. Aug.

Table with 4 columns: Commodity (Zt., M., etc.), Price, and other details for Leipzig Börse, 15. Aug.

Table with 4 columns: Commodity (Zt., M., etc.), Price, and other details for Leipzig Börse, 15. Aug.

Table with 4 columns: Location (Wassersläufe, Saale und Unstrut), Date, and other details.

Table with 4 columns: Location (Moldau, Isar, Eger, Elbe), Date, and other details.

Beobachtet nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombau-Verwaltung.

Schiffs-Verkehr in Aken, 15. Aug.

(Mittheilung von der Hafen- u. Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft)
Elkahn Oskar II. aus Aken, am 14. Aug. von Hamburg abgegangen.
Elkahn A befinden sich in Expedition.

Zeitungsnachrichten.

Berlin, 16. Aug. vorm. 7 1/2 Uhr.
Am Truppenlager in Brud nächst Wien ist, der 'Reff. Bl.' zufolge, ein Soldat unter Erbkündigen erkrankt, welche

Nachbörse. Der Rückgang der deutschen Bankaktien wurde veranlasst durch den Kursrückgang der Northern-Eisenbahnaktien an der gestrigen Newyorker Börse. Es gab sich den Anstoss zu einer gründlichen Verlaufs der Bankmarktes und in weiterer Folge des gesammten Verkehrs. Von Renten erliefen Italiener einen stärkern Druck. Im übrigen waren die Umsätze äusserst geringfügig. Eisenaktien konnten sich ziemlich gut behaupten. Am Kassamarkt waren höher: Krefeld-Verdinger Eisenbahn, Gotthardbahn, Anilinbahn, Algen, Elchitz-Ges., Germania Vorzugaktien, Union chemische Fabrik, Wilhelm Weinbau, Baroper Walzwerk, Konsolidation, Märk.-Westf. Bergwerk, Rheinische Stahlwerke. Niedriger notirten: Norddeutsche Lloyd, Oberschlesische Portland Cement, Rositzer Zucker, Schering, Schlesische Cement, Spandauer Bergbauwerk, Voigt u. Winde, Berlin, Bismarck, Bismarck, Hibernia, Luise Tiefbau kurz, Massen Bergbau, Riebeck Montanwerk, Schalker Gruben, Eisenhütte Thale, apoz. Reichelsanleihe, Spoz do, apoz. Konsols, 3 1/2 Proz. do, apoz. do, Berliner Handels-Gesellschaft, Koburger Kredit-Ges., Darmstädter Bank, Deutsche Bank, Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank für

die Aerzte als Cholera bezeichnen. Alle erforderlichen Maßnahmen wurden angeordnet.

Im der arabischen Grenze breitet sich, laut Meldungen aus Senegal, die Cholera immer häufiger aus. In mehreren anderen Gegenden wurde die Cholera bereits in der Reife erkrankt und bald vermindert angeordnet. Nach einer Meldung aus Senegal wurden die nach Senegal marschierenden Truppen der beidseitigen Cholera halber zurückbeordert.

Letzte Telegramme.

Wien, 16. Aug. Nach einer Meldung von der Insel Samoa sind blutige Zusammenstöße zwischen der Bevölkerung und dem Militär vorgekommen; mehrere Dörfer wurden vollständig zerstört.

Suffate, 15. Aug. Der Getreidepreiser in Coatsworth, welcher 1,200,000 Bushel flut, ist abgebrannt. Die Ernte beläuft sich auf 800,000 Dollars.

Für die Redaktion verantwortlich: Für Wolff Dr. Oscar Winter für Redakteur, Redaktions- und Verlagsanstalt Hermann Bad; für die Druckerei: Albert Herting, Jülichstr. 10 in Halle.

Am Dienstag Vormittag 10 1/2 Uhr starb nach längerem Leiden, im 68. Lebensjahre, meine inniggeliebte Frau, unsere hehrernte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Dorothea Schmidt geb. Hämmel.

Allen Theilnehmenden diese Trauernachricht nur auf diesem Wege mit der Bitte um fides Beileid.
Verabschieden und Halle, den 16. August 1893.
Die Beerdigung findet Donnerstags, den 17. August, Nachmittags 3 1/2 Uhr statt.

Berliner Börse vom 15. August.

Deutschland, Aachen-Mastrichter Eisenbahn, Krefelder Eisenbahn, Mainzer, Charlottenburger Bauverein, Schwartzkopff, Berl. Maschinenfabrik, Bismarck-Maschinen, Eberfelder Farben, Patzschlofer Brauerei, Havelberg-Amerikanische, Hannoverische Maschinen, Höchster Farben, Keyling u. Thomas, Brauer Königsstadt, Kurfürstendamm-Ges., La Veloce, Löwe u. Co. Angewandte matt, besonders amerikanische Prioritäten, Northern Pacific-Bonds, Privatkonten 4 1/2 Proz.
Kurs-Praktikum 12. Auf neuere Amerika-Meldungen und reichliches Material für den Markt, auf spätere Schließung, ausländischer Waare setzten Kurse für Weizen niedriger ein und schlossen 2 1/2 M. billiger als gestern. Der Verkehr in Roggen loco war ein schwerfälliger bei gedrückten Preisen. In Terminen führte die Witte'sche Denkschrift einerseits zu umfangreichen Realisationen, andererseits zu Deckungen, erstere waren indess so überwiegend, dass die Preise wesentlich zurückgingen und schlossen 2 1/2 M. billiger als gestern schlossen. Hafer war auch zum Schlusse noch behauptet, der laufende Markt sogar höher. Spiritus in effektiver Waare durch hamburger Verkaufler veräu. Preise notirten durchgehend schlechter als gestern.

Kursnotierungen

Table with 2 columns: Location (Halle, Bismarck, etc.) and Price.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with 2 columns: Bond Name (Baltische Eisenbahn, etc.) and Price.

Ansländische Fonds.

Table with 2 columns: Bond Name (Eimländische Loose, etc.) and Price.

Deutsche Hypoth.-Fonds.

Table with 2 columns: Bond Name (Ahnalt-Dessauer Pfänd., etc.) and Price.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with 2 columns: Bond Name (Halleische (gar.), etc.) and Price.

Deutsche Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Table with 2 columns: Bond Name (Dreslau-Warschau, etc.) and Price.

Ansländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Table with 2 columns: Bond Name (Albrechtbahn (gar.), etc.) and Price.

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Table with 2 columns: Bond Name (Berg-Märk. H.A.A. B., etc.) and Price.

Kurs-Kiew

Table with 2 columns: Bond Name (Dan. Oelmühle-St.-Fr., etc.) and Price.

Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Bank Name (Bank d. Berl. Kassenv., etc.) and Price.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table with 2 columns: Company Name (Anhalt Kohlenwerke, etc.) and Price.

Oblig. v. Indust. u. Bergw.-Ges.

Table with 2 columns: Company Name (Allg. Elektr.-Gesellschaft, etc.) and Price.

**Alle u. dubiose Forderungen**  
ziehen prompt ein und kaufen ev.  
unter günstigen Bedingungen  
**Beyrich & Greve,**  
Schuldenrückzahlungsbüreau Vorstadt,  
Halle a.S., Leipzigerstr. 101.

**Man kauft**  
Baden, Comtoir, und Restauration-  
Einrichtungen in größter  
Auswahl billig bei  
**Friedrich Peitke,**  
Geßlstr. 25, vis-à-vis Café Hohenzollern.

**Wer**  
seine Uhr sauber und billig repariert  
haben will, der gebe nach  
**A. Sparmann, Wuchererstr. 3**  
neben laud. Institut,  
größte Reparatur-Werkstatt für Uhren  
und Musikwerke. Geht. 1868.  
Für jede von mir reparierte Uhr leiste  
Garantie; n. Feder 1. Qual. 1 Wirt,  
n. Cultiver 2 Wirt, Glas. Feiner 15 s.

**Grüdeöfen,**  
anerkannt dauer-  
haft u. sehr preis-  
werth, empfiehlt  
**A. Mölins, Jägerstraße 17.**

# Hermann Arnhold & Co.

Bank-Commandit-Gesellschaft Halle a. S. Alte Promenade Nr. 3.

## Privat-Tresors (Safe Deposits).

In unserem neu errichteten feuer- und einbruchsicheren Panzergewölbe halten wir  
**Schrank-Fächer**

(sogenannte Safes)

in verschiedenen Größen, welche unter eigenem Verschluss der Miether stehen, behufs Auf-  
wahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Edelsteinen, Schmuckgegenständen  
u. s. w. zur Verfügung des Publikums.

Die näheren Bestimmungen über die Vermietung dieser Schrank-Fächer können an  
unsere Kasse in Empfang genommen werden.

Unsere Depositen-Kasse vergütet bis auf Weiteres für Baareinlagen:

- ohne vorherige Kündigung  $2\frac{1}{2}\%$  Zinsen p. a.,
- mit einmonatlicher Kündigung  $3\%$  Zinsen p. a.,
- mit dreimonatlicher Kündigung  $3\frac{1}{2}\%$  Zinsen p. a.

**Früh gewagt.**  
Jedes Loos ein festerer Reflex  
Ziehung am 20. August 1893.  
**Barletta-Goldloose.**  
Haupttreffer: 20 Millionen, 1 Million,  
500,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000,  
5000 Gros. u. Bron. Einzahlung auf:  
1. erstes Zieljahr 1893 & 1894.  
20 & Porto a. Nachn. Bankgeschäft  
Louis Schmidt, Casell L.

**Dopp. Buchführung.**  
Privat-Untericht in doppelter  
Buchführung, kaufm. Rechnen etc.  
nach bewährter Methode, leicht faßlich  
und gründlich. Franzosenstr. 15, L.  
Vorbereitungen Nachn. 1-3 Uhr erbeten.



**Stroh- u. Filzhüte**  
in größter Auswahl vom billigsten  
bis feinsten Genre.

**Rud. Sachs & Co.**  
Hollieferanten,  
Halle a.S. Gr. Ulrichstr. 57.

**Anzugstoffe.**  
Neuesten in guter Qualität für  
Herren und Knaben, Damentuch,  
modernte Farben, in eleganten  
Wendungen, feinsten u. feinsten  
Verarbeiten zu jeder Art.  
**Max Niemer,**  
Sommerfeld N.-L.

Kämme, Haarwusch, Porte-  
manteaus, Kleiderbüchsen, Ganz-  
büchsen, Zahn- und Nagelbürsten,  
Drahtschalen etc.; Weien jeder Art,  
von belies eigenes Fabrikat, empfiehlt  
**E. Weddy, Gr. Steinstr. 88.**

**Neu u. gebraucht**  
Mischmaschinen, französische Web-  
stühle, Landmaschinen mit und ohne  
Marmortafel, Lederregale, Kasten-  
regale, Schiebeküchle in allen  
Größen, einfache u. doppelseitige  
Drehstühle mit u. ohne Kurbel, eigene  
Geldschranken, Schreibstühle, Wa-  
schherdgeräten und Wasserregale  
billigt bei  
**C. Müller, Thorstraße 56,**  
nicht Hallesche Straße.

**Große Betten 12 M.**  
Gericht, Unterbet, zwei Matras mit ge-  
einigten neuen Federn bei Günstig  
Beding. Berlin N. - Wilmersdorf 46. Best.  
Wolgaten. - Viele Anfertigungen  
schreiben.

**A. Pfeifer,**  
Mechaniker,  
Halle, St. Sanderberg 21.  
Nähmaschinen-  
Handlung.  
Reparatur-Werkstatt.  
**Gratz-Zeile,**  
Madin, Delz etc.

**Hausfrauen!**  
kauft verpackte 1 Dose  
**COCO**  
für 10 s als Getränk für Eure Kinder.  
Nichts wird so gern von ihnen getrunken  
und kein anderes Getränk ist so billig wie  
**COCO.**

**Chlorkalk,**  
Carbolsäure,  
Carbolkalk  
empfiehlt

**Neumarkt-Drogerie,**  
Albrechtstr. 1, Vemburgstr. 46.  
Zorffüren liefern in Waagenabmaßen  
zu billigen Preisen  
Meyer Reinhaus & Söhne,  
Alteine, Weitalen.

**Gröbers.**  
Bahnhofs-Restaurant.  
Donnerstag d. 17. ds.  
**Concert,**  
ausgeführt vom  
Trompetenchor der Reich. Abth.  
d. Magd. Geb.-Art.-Bat. Nr. 4.  
Nach dem Concert  
**Ball,**  
10000 kreuzbillig einladet  
**F. Hoffmann,**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Mit Unterhaltungsblatt

## Ausstellung zu Erfurt.

Wir machen Interessenten auf die von uns aufgestellten  
**Dampfmaschinen**  
ergebenst aufmerksom.  
Elektrische Centrale: Liegende Dampfmaschine, 30  
Pferdestärke, mit Ventillsteuerung, Patent Schaltung.  
Gleichmäßiger, ruhiger Gang.  
Geringster Kraftverbrauch.  
Einfache, feste Bauart, daher  
Große Dauerhaftigkeit.  
Große Halls, rechts vom Hauptingang: Schnelllaufende,  
stehende Verbund-Dampfmaschine, 40 Pferdestärke, mit  
Drehstücksteuerung, Patent Schaltung.  
Neueste Construction. Söbste Vollkommenheit.  
Geringster Kraftverbrauch.  
Wartungen ausgehoben.  
Bei kleinen Abmessungen hohe Leistung.  
Billige Preise!

**Nordhäuser Maschinenfabrik und Eisengießerei**  
**Schmidt, Kranz & Co.,**  
Nordhausen.

## Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule

- Halle a. S. Zobbenstraße Nr. 17, Wilhelmstraße Ecke.
1. Spezialfach: modernste Damenschneiderei incl. Confection.  
Säulen und Methode der West. Moderne Webmaschinen, Schnittzeichnen,  
Kalkulation, Anfertigen. Ausbildung als Directricen. Für Damen höh.  
Stände Separat-Kurse.
  2. Kurse für Webfach. Unterricht in allen in dieses Fach gehörenden Weisheiten.  
3. Kurse für Webconfection, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anfertigen,  
4. Kurse für Webmaschinen.  
5. Kurse für Wandtafeln, Sticken, Stopfen, Zeichnen, Häkeln,  
6. Kurse für Tapetiererei und Kunsttischlerei in sämtlichen Techniken.  
7. Kurse für Buchführung. Grundl. Ausbild. als Buchhalterin u. Kassierin.  
Prospecte gratis und franco durch die  
Vorleserin Clara Martini.

**Schutz vor**  
Cholera,  
Ruhr,  
Scharlach,  
Diphtherie  
u. a.  
ankerkenden  
Frankheiten.

**Desinfector** D. R. P. a.

Billiger  
und eleganter  
Apparat  
zum  
Desinficieren  
mit  
flüssigen  
Mitteln;

auf jedem Dessel für Aborte, Nachtstühle, Nachgeschirre u. s. w.  
mit wenig Mühe und Kosten anbringbar.  
Rohsolut, schnell und gründlich wirkendes Desinficirungsmittel.  
Verkaufsstellen:  
in Halle a/S. bei Herren: **G. Schaefer, Albrechtstr. 22, F. Weber & Sohn,**  
Wärkerstr., **Paul Angermann, Störzerplatz 23, Gustav Forberg,**  
Vaterstraße, in Zauerhauhen bei Herrn **Theod. Rommel, Wolfstraße.**

**SCHERING'S Pepsin-Essenz**  
nach Verzicht von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Anatomie u. Physiologie  
an der Universität zu Berlin.  
Verdauungsmittel, Präparat der Verdauung, Gohrennen,  
Wagenverleisung, die Folgen von Verdauungsstörungen im Magen und Zwerch-  
weiden durch diesen angenehmen schmeckenden Wein können kurzer Zeit beseitigt.  
Preis per 1/2 Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1.50 M.  
**Schering's Grüne Apotheke, Berlin N.**  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogerien.  
Man verlange ausdrücklich Schering's Pepsin-Essenz.

**Cognac**  
von  
**Jas. Hennessy & Co., Cognac,**  
**J. & L. Martell, do.,**  
**Tricoche & Co., do.,**  
**A. C. Meukow & Co., do.,**  
**H. V. Hübner & Co., Jerez,**  
deutscher Cognac, Marke Bachholz,  
empfiehlt in 1/2 und 1/4 Flaschen  
**Julius Bethge,**  
Leipzigerstraße 5.

**Zementgetüch**  
verleiht Anweisung zur Verfertigung von Zement-  
getüch mit und ohne Zusätzen **M. Balkenhorn,**  
Berlin, Oranienstr. 172. - Viele Hunderte, auch  
gerichtet, gepr. Dankschreiben, sowie eibd. erhöht. Zeugn.

Für den Preisgehalt verantwortlich: **W. König in Halle.**

**Kupferschmiede-Arbeiten**  
aller Art,  
Federrohre, Bajonette, Säugschlängen  
etc. werden billig und gut ausgeführt.  
Hallesche Maschinen- und Dampfessel-Armaturen-  
Fabrik  
**Dicker & Werneburg,**  
Thurmstr. 123.

**Zeugniß!**  
Mit Ihrem Mehl habe ich in letzter Zeit viele Versuche angestellt und  
es vermagst: 1) ein Pulver zu bilden für Säuglinge, 2) ein allseitig  
taugliches Material zur Bereitung von Kuchen für größere Kinder. Mit der  
folgenden ich so gut zufrieden, daß ich die Angabe von Gewicht und Menge  
zur Säuglingsmisch 1/2 L. von dem Ihre Gefertigte ertheilt ertheilt  
zur Bereitung größerer Kinder von Getreidemehl mit noch dem  
Gefertigte verordnete. Goshadungsloos für erprobter  
zu Urtheilen,  
Herr Prof. Dr. 16. April 1892.

**Mademanns Kindermehl**  
ist in allen Apotheken, Drogerien und Colonialwaarenhandlungen zum  
Preis von 1/2 M. 120 per Maß zu haben.

Wird ungern  
fälschen.  
Man gebe es  
allen  
Kindern  
zu essen.

Es ansehnlich  
verbautig,  
bräunt  
daran  
zu sehen  
burschlich.

**Möbelfabrik und Magazin**  
**Bernh. Grünwald, Rathhausgasse 6,**  
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polster-  
waren zu billigen Preisen. Durch Erfahrung hoher Bodenpreise und nur  
eigene Fabrication bietet ich dem geehrten Publikum in meinen bedeutend  
vergrößerten Werkstätten und Lagerräumen nur gute selbstgefertigte Möbel,  
sowie permanent angelegte compl. Zimmereinrichtungen unter jeder  
gewöhnlichen Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.  
**Kein Laden, nur Rathhausgasse 6. Bernh. Grünwald,**  
**Tischlermeister.**

**Zugjalousien,**  
per Fenster von 10 Mark an,  
**Rolläden** liefert  
Hallesche Jalousien- und Rolladenfabrik  
**Franz Rudolph, Kaufstraße.**

**Aachener Badeofen**  
mit neuen Verbesserungen,  
in 5 Minuten ein warmes Bad!  
bis heute unerreicht in Schnelligkeit  
der Heizung und Gaserparnis.  
Preisgekrönte Gaseisöfen.  
Prospecte gratis und franco.  
**J. G. Houben Sohn Carl**  
**Aachen.**  
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

**Freyburger Cement-Kalk**  
aus der Fabrik von **Julius Berek** in Freyburg - Inkrust  
ist ein cementähnliches Material, bereits vollständig abgetücht und fein  
gemahlen, welches nicht nur wegen seiner großen Ergiebigkeit und bedeu-  
tenden Widerstand bei einem Zuglast bis zu 7 Theilen Sand verhältniß-  
mäßig billiger, sondern auch viel bequemer zu verarbeiten ist, als Weis-  
und Brandkalk. Wegen seiner selbst sandfreienartigen Beschaffenheit  
bietet Cement-Kalk auch ganz besonders sich für alle Putzarbeiten.  
Niederlage in Halle a. S. bei **Otto Westphal, Concenarweg.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Siedel.